

## Frau als Gast und Gastgeberin

**Am European Mise en Place Cup in Amsterdam untersuchten Studenten die Rolle der Frau in der Hotellerie der Zukunft. Die Ideen der Schweizer Teams überzeugten.**

CAROLE LAUENER

**S**heconomy» war das Thema am diesjährigen European Mise en Place Cup (Emcup) in Amsterdam. Teams aus 21 Hotelfachschulen aus neun europäischen Ländern haben daran teilgenommen und die zukünftige Rolle der Frau als Gast und Gastgeberin untersucht. Der Wettbewerb wird von der niederländischen Mise en Place Group und dem Netzwerkverband Hotello Top veranstaltet und fand bereits zum vierten Mal statt.

Der Emcup ist aufgeteilt in die Vorbereitungsphase und die Endausscheidung. Diese ging am 11. und 12. Januar im Rahmen der Horecava, der wichtigsten Gastrofachmesse von Benelux, in Amsterdam über die Bühne. Angie

Hwang (Südkorea), Augustine Kwong (China/Kanada), Emily Lee (Südkorea) und Pascal Yang (Frankreich/Taiwan) von der Ecole hôtelière de Lausanne (EHL) erreichten im Gesamtwettbewerb den zweiten Platz. Das Team von der Schweizerischen Schule für Touristik und Hotellerie (SSTH) in Passugg mit Saya Hsu (Taiwan), Roshini Kühni (Sri Lanka), Johanna Schmidt (Deutschland) und Barbora Levocka (Slowakei) belegte in der Kategorie Produkteentwicklung den dritten Schlussrang.

**Sheconomy, ein wichtiges Thema auch für die Hotellerie**

Die Vorbereitung für den Emcup begann für die Teams mit der

Aufforderung, ihre Teilnahme am Wettbewerb auf möglichst vielen Kanälen wie Facebook, Twitter und Youtube bekannt zu machen. Dazu gehörte auch ein zweiminütiges Video, in dem sich die Teams vorstellten.

Im letzten Teil der Vorbereitung galt es, einen dreiseitigen Aufsatz zum Thema «Sheconomy» zu verfassen. Barbora Levocka vom SSTH-Team konnte sich unter dem Begriff vor dem Emcup nicht viel vorstellen. Inzwischen hat sie aber erkannt, wie wichtig das Thema für die Zukunft ist: «In den

Kaderschulen gibt es einen klaren Trend: 85 Prozent der Ausbildungsplätze sind von Frauen belegt. Trotzdem sind nur fünf

**«85 Prozent der Studienplätze in den Kaderschulen sind von Frauen belegt.»**

Barbora Levocka  
Studentin SSTH

**Präsentation vor internationalem Publikum**

An der Endausscheidung in Amsterdam hatten die Teilnehmenden die Aufgabe, ein selbst erarbeitetes Produkt oder einen Service vorzustellen, der auf die «Frau der Zukunft» zugeschnitten ist. Gewonnen hat das Team der Wirtschaftsschule für Hotellerie und Gastronomie (Wihoga) in Dortmund. Es entwickelte eine Box mit integriertem GPS, welche dem weiblichen Gast auf dem Stadtrundgang Informationen zum aktuellen Aufenthaltsort wei-

tergibt. Das Team um Barbora Levocka von der SSTH überzeugte die Jury mit einem Fem-App für das Smartphone. Unter anderem sendet diese App nach der Ankunft im Hotel automatisch eine Nachricht an die Familie, mit der Mitteilung, dass die Ehefrau und Mutter gut angekommen ist. Levocka freut sich über den dritten Rang, mit dem ihr Team in der Kategorie Produkteentwicklung für diese Idee belohnt wurde. «Wir konnten die Leute auf uns und die SSTH aufmerksam machen», sagt Levocka stolz.

Auch Angie Hwang von der EHL, die mit ihrem Team den zweiten Gesamtrang belegte, ist vom Emcup begeistert: «Wir konnten unsere Ideen auf einer Bühne an der Horecava der Jury und dem Messepublikum präsentieren. Es war ein eindrückliches Erlebnis.» Marleen van Kappen, Projektleiterin Emcup bei Hotello Top, nennt denn auch die internationalen Kontaktmöglichkeiten, die sich am Emcup bieten, als grosse Chance für die Nachwuchskräfte.

ANZEIGE

Die mediterrane  
Lebensart.



Schraubenbrot mediterran  
aus Weismehl, mit Tomaten, Oliven  
und Oregano, mit Käse bestreut.



**ROMER'S  
HAUSBÄCKEREI AG**

Convenience-Sortiment für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Grossabnehmer, Detailisten  
Neubuchstrasse 1 | Postfach 55 | 8717 Benken SG | Telefon 055 293 36 36 | Fax 055 293 36 37 | info@romers.ch | www.romers.ch



Das SSTH-Team: Begleiter Maksim Ryshkov mit Saya Hsu, Roshini Kühni, Johanna Schmidt und Barbora Levocka (v. l.).



Das Team der EHL mit Pascal Yang, Emily Lee, Augustine Kwong, Angie Hwang und ihrem Lehrer Alain Najarg (v. l.).

### impresum

#### htr hotel revue

Die Schweizer Fachzeitung  
für Tourismus  
L'hebdomadaire pour le tourisme  
Gegründet/Fondée 1892

#### Herausgeber/Editeur

hotelleriesuisse  
Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern

#### Redaktion

**Chefredaktion:** Elsbeth Hobmeier/eho.  
**Stellvertreterin:** vakant.  
**Redaktion:** Daniel Stampfli/dst (Ressortleitung aktuell); Christine Künzler/ck (Ressortleitung fokus); Sabrina Glanzmann/sag (Ressortleitung dolce vita); Alexandre Caldara/aca (Ressortleitung cahier français); Laetitia Bongard/lb; Franziska Egli/fee; Theres Lagler Berger/tl; Gudrun Schlenzcek/gsg; Karl Josef Verding/kjv  
**Bildredaktion/Fotograf:** Alain D. Bollat/adb.  
**Layout:** Roland Gerber/rg, Regula Wolf/rwo (CD)  
**Korrektorat:** Paul le Grand.  
**Volontärin:** Carole Lauener/cld  
**Online Redaktion:** Natalie Aliesch/hpa.  
**Sekretariat:** Sabrina Jörg Patoku (Leitung).

#### Verlag

**Leitung:** Barbara König.  
**Assistent:** Alain Hänni.  
**Stelleninseerte:** Angela di Renzo, Patricia Nobs  
**Geschäftsanzzeigen:** Emanuel Müller, Michael Müller.  
**hoteljob.ch:** Denise Karam  
**Druck:** NZZ Print, 8952 Schlieren.  
**Auflage:** WEMF-Beglaubigt 2011, verkaufte Auflage: 9476; Gratisauflage: 811.  
**Verkaufspreise** (inkl. MwSt): Einzelnummer Fr. 4.50, Jahresabonnement Fr. 159.–, ISSN: 1424-0440

#### Kontakte

Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern.  
**Redaktion:** Tel. 031 370 42 16  
Fax 031 370 42 24, E-Mail: redaktion@htr.ch  
**Abonnemente:** Tel. 031 740 97 93  
Fax 031 740 97 76, E-Mail: abo@htr.ch  
**Inserate:** Tel. 031 370 42 42  
Fax 031 370 42 23, E-Mail: Inserate@htr.ch  
**Internet:** www.htr.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Sendungen wird jede Haftung abgelehnt. Nous déclinons toute responsabilité pour les documents envoyés sans concertation préalable.